



## Mitteilungsblatt der Gemeinde 3533 Bowil

25. Jahrgang / Ausgabe Nr. 154 vom März 2012

Liebe Bowil-Bürgerinnen, liebe Bowil-Bürger

Haben Sie letzstens Radio Neo1 gehört? Das Radio plant eine Serie über „Dorfgeschichten“ von verschiedenen Gemeinden im Sendegebiet auszustrahlen. Unsere Gemeinde ist ebenfalls ausgewählt worden, was sehr erfreulich ist. In diesen Dorfgeschichten wird über die Besonderheiten des Dorfes, von „Dorforiginalen“, von Ereignissen und vielem mehr berichtet. Eine Frage hat mich besonders zum Nachdenken gebracht. „Warum sollte man ausgerechnet in unserem Dorf leben?“

Warum lebe ich denn gerne hier in Bowil? Für mich persönlich ist es die schöne und intakte Landschaft, mit ihren gepflegten Wiesen und Wäldern, die mich immer wieder erfreut. Hier finde ich viele Möglichkeiten meine Freizeit zu gestalten, die Natur mit all ihrem Reichtum zu erleben, zu geniessen und mich zu erholen. Ich habe, wann immer mir danach ist, einen grossen Erholungsraum direkt vor der Haustür. Ich darf mich grösstenteils frei im Gemeindegebiet bewegen. Wo sonst könnte ich das tun, wo wäre ich so frei, wenn nicht hier?



Ich kann auf ein gut funktionierendes öffentliches Verkehrsnetz zählen. Innerhalb kurzer Zeit gelange ich in die grossen Zentren Bern, Langnau, Luzern oder Thun. Wann immer ich ausserhalb unserer Gemeinde bin, freue ich mich zurück zu kommen. Zurück in die Ruhe und sanfte Gelassenheit unserer Gegend.

Unsere Gemeinde ist meiner Ansicht nach sehr gut organisiert. Wir haben einen gut funktionierenden Gemeindebetrieb, sei es die Verwaltung, die Wegequipe, die Kommissionen oder der Gemeinderat, die für uns alle das ganze Jahr hindurch ihr Möglichstes tun. Noch haben wir die Schule, die Feuerwehr, Möglichkeiten für den täglichen Einkauf, die ärztliche Grundversorgung,

Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe und viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Dorf. Alles in allem ein vielseitiges und lebendiges Dorf. Dies sind nur einige Punkte, die für unsere Gemeinde sprechen. Wir alle können uns aktiv an der Gestaltung beteiligen. Tragen wir gemeinsam Sorge zu unserer Gemeinde, damit wir auch in Zukunft gerne hier leben. Ich tue es jeden Tag auf's Neue und bin stolz darauf, eine Bowil-Bürgerin zu sein.

Neo1 fragt nach „Dorforiginalen“. Ich bin der Meinung, dass wir alle, jede Bowilerin, jeder Bowiler, einzigartig und somit ein Bowiler-Dorforiginal ist! Sind Sie nicht auch dieser Meinung? Warum leben denn Sie gerne hier? Warum .....? Ich bin gespannt auf Ihre Ansichten und Antworten.

*Marianne Witschi*  
Gemeinderätin, Ressort Soziales

<b>Impressum</b>		<b>Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 07.05.2012</b>  Gemeindeverwaltung und Postagentur, 3533 Bowil: Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr, Mo bis 18.00 Uhr Tel.-Nr. 031/711 01 46 Fax: 031/711 59 47 E-Mail: info@bowil.ch Internet: www.bowil.ch
Titelbild:	Impressionen Bowil (Foto: Marianne Witschi)	
Redaktion:	Gemeindeverwaltung, 3533 Bowil	
Auflage:	705 Exemplare	
Verteilgebiet:	Gemeinde Bowil / Medien / Verwaltungen umliegender Gemeinden / interessierte Personen	
Erscheint:	6 x jährlich	
<b>Hausärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>1. Hausarzt anrufen</b> Band abhören für Stellvertretung, falls niemand erreichbar ist: <b>2. Notfallnummer wählen: 0900 57 67 47</b> (Fr. 1.98/Min.)	
<b>Spitex Region Konolfingen</b>	<b>Stützpunkt Zäziwil 031 770 22 00</b> (Telefon werktags: 08.00 - 11.00 / 14.00 - 16.00)	

## In dieser Ausgabe:

## Seite

### 1. Informationen des Gemeinderates:

1.1	Aktuelles aus den Gemeinderatsverhandlungen	3
1.2	Sprechstunde des Gemeinderates	3
1.3	Regionalkonferenz Bern-Mittelland - Informationen	4
1.4	Energie Bowil	4
1.5	Baubewilligungen	6
1.6	Bauland in Bowil	6

### 2. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen:

2.1	Gemeindebeiträge 2012	7
2.2	Postagentur Bowil – Postgeschäfte leicht gemacht	7
2.3	Gewichtsbeschränkungen auf Gemeindestrassen während der Auftauperiode	8
2.4	Beiträge an Wegunterhalt und Schneeräumung	8
2.5	Ausbringen von Hofdünger entlang von Strassen, Wald, Hecken und Feldgehölzen	9
2.6	Voranzeige Sperrgutabfuhr	9
2.7	Abfallstatistik 2011	9
2.8	Informationen der AHV-Zweigstelle	10
2.9	Anlässe in Bowil (Zeitspanne bis zur Herausgabe der nächsten Bowil-Zytig)	11

### 3. Allgemeine Informationen:

Diverse Informationen ab Seite	12
--------------------------------	----

### 4. Informationen der Schulen:

Diverse Informationen ab Seite	27
--------------------------------	----

# 1. Informationen des Gemeinderates

## 1.1 Aktuelles aus den Gemeinderatsverhandlungen

Der Gemeinderat hat in den letzten Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Zulasten des laufenden Verpflichtungskredites für Sanierungsmassnahmen im Abwasserbereich (Generelle Entwässerungsplanung GEP) ist ein Betrag von Fr. 15'000.-- für Detailaufnahmen inklusive Hauszuleitungen im Gebiet Riebeli beschlossen worden. Der Aufwand ist im Investitionsbudget 2012 enthalten.
- Für die Sanierung und den Unterhalt der Hydrantenanlagen in den Jahren 2008 - 2011 wurde seinerzeit ein Kredit von Fr. 120'000.-- beschlossen. Die Kreditabrechnung mit einer Unterschreitung von Fr. 1'038.-- wurde genehmigt. Der Gemeindeversammlung vom Frühling wird das Geschäft zur Kenntnisnahme unterbreitet.
- Die Kreditabrechnung für den Neubau der Spielplatzanlage beim Schulhaus Dorf und die daraus resultierende Kreditüberschreitung in der Höhe von Fr. 2'134.20 sind beschlossen worden. Die Kreditabrechnung erfolgt nach dem Bruttoprinzip und wird der Gemeindeversammlung vom Frühling zur Kenntnisnahme unterbreitet. Nach Abzug der Sponsorenbeiträge resultiert noch ein Nettoaufwand von Fr. 83'084.20, welcher unter dem seinerzeit beschlossenen Kredit von Fr. 90'000.-- liegt.
- Im Lehrerhaus Dorf ist ein Ersatz von Bodenbelägen in den Wohnungen vorgesehen. Durch einen Mieterwechsel fallen zusätzlich weitere notwendige Sanierungsarbeiten an. Ergänzend zu den bereits im Voranschlag enthaltenen Kosten wurde ein Nachkredit von Fr. 10'000.-- beschlossen. Die Arbeiten werden in den Frühlingsferien ausgeführt.
- Die Kommission Verkehr der Regionalkonferenz Bern-Mittelland erarbeitet momentan ein Leitbild für den künftigen Langsamverkehr im Regionsperimeter. Der Gemeinderat hat aktiv am Vernehmlassungsverfahren teilgenommen und schliesst sich grösstenteils der Stellungnahme der Region Kiestal an.
- Im Rahmen der kantonalen Abwasserstrategie planen die Abwasserverbände (ARA Grosshöchstetten, ARA Oberes Kiestal, ARA Unteres Kiestal, ARA Münsingen) die Zukunft im Abwasserwesen. Im Mitwirkungsverfahren hat der Gemeinderat Stellung zur künftigen Strategie genommen. Wichtig ist, dass die Lebensdauern der kürzlich sanierten Anlagen ausgeschöpft werden.
- Für die dringend notwendige Sanierung des Flachdaches über der Militärküche beim Schulhaus Dorf ist ein Kredit von Fr. 5'000.-- beschlossen worden. Die Arbeiten werden so rasch als möglich in Angriff genommen.

## 1.2 Sprechstunde des Gemeinderates

Im Sinne einer weiteren Dienstleistung für die Bevölkerung bietet der Gemeinderat eine Sprechstunde an. Mit dem jeweils anwesenden Exekutivmitglied können Themen jeglicher Art frei besprochen werden. Der nächste Anlass findet statt:

**Samstag, 21. April 2012**

09.00 – 11.00 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindehaus  
Es empfängt Sie: **Gemeinderätin Marianne Witschi**

Es wird empfohlen, den gewünschten Zeitpunkt der Besprechung terminlich mit der Gemeindeverwaltung (Tel. 031/711 01 46, [info@bowil.ch](mailto:info@bowil.ch)) oder mit Marianne Witschi direkt (Tel. 031 711 14 52) zu vereinbaren. Unangemeldete Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen kurze Wartezeiten in Kauf nehmen.

### 1.3 Regionalkonferenz Bern-Mittelland – Informationen

#### Neuer Internet-Auftritt:

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM hat einen neuen Online-Auftritt: [www.bernmittelland.ch](http://www.bernmittelland.ch). Zum Start ins dritte Betriebsjahr wurde die Website komplett überarbeitet und benutzerfreundlicher gestaltet. Neben ausführlichen Informationen über die Aufgaben, Ziele und Organisation der RKBM wird klar und anschaulich über deren Aktivitäten, Projekte und Themen informiert. Eine Einstiegsseite dient als Begrüssungsportal, auf der die Kernthemen der Konferenz, nämlich Raumplanung, Verkehr, Kultur, Regionalpolitik, Wirtschaft, Soziales und Energieberatung auf einen Blick sichtbar sind und direkt angesteuert werden können. Das neue Design hilft den Benutzerinnen und Benutzern, die gewünschten Inhalte leichter aufzufinden und es wird durch eine attraktive Bildwelt ergänzt. Der neue Auftritt bietet dadurch einen Mehrwert. Zugleich will der neu gestaltete Newsletter die Region besser erlebbar machen.

Weitere Informationen unter: [www.bernmittelland.ch](http://www.bernmittelland.ch).

Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Holzikofenweg 22, Postfach 8623, 3001 Bern, [info@bernmittelland.ch](mailto:info@bernmittelland.ch)



#### Vorankündigung: Erlebnis – Natur – Bewegung

#### 2. Schnupperwochenende in Bern-Mittelland vom 2./3. Juni 2012

Nach dem ersten erfolgreichen Schnupperwochenende im Mai 2011 präsentieren fast 40 Veranstaltende aus den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport im ländlichen Raum von Bern-Mittelland am Wochenende vom 2./3. Juni 2012 ihre vielseitigen und attraktiven Angebote und organisieren einzigartige Erlebnisse. Gleichzeitig feiert der Naturpark Gantrisch in Rüeggisberg die Labelvergabe mit einem Volksfest. Die Anbieterinnen und Anbieter aus dem Gantrischgebiet werden ihre Angebote dort vorstellen.

Die Besucherinnen und Besucher bestimmen ihr eigenes Tagesprogramm: Sie können mit der Dampfbahn fahren, nehmen am Lama-Trekking teil, klettern durch den Seilpark, fahren Schienenvelo oder besuchen einen Reithof.

Die Teilnahme am Schnupperwochenende ist grundsätzlich gratis. Einige Angebote sind kostenpflichtig. Der Stand der Anmeldungen, das Programm und ausführliche Informationen werden laufend unter [www.schnupperwochenende.ch](http://www.schnupperwochenende.ch) aktualisiert.

Kontakt und weitere Auskünfte durch den Fachbereich Regionalpolitik:

Hans Schäfer, Telefon 031 790 39 39

Daniela Jaussi, Telefon 031 790 39 39

Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen

[regionalpolitik@bernmittelland.ch](mailto:regionalpolitik@bernmittelland.ch)

### 1.4 Energie Bowil



#### ***Stromfresser finden und ausmerzen***

#### **Wo wird in Haushaltungen Strom verbraucht?**

Im Durchschnitt verbraucht ein Zweipersonen-Haushalt im Mehrfamilienhaus 4'000 kWh pro Jahr, im Einfamilienhaus um 5'000 kWh. Falls das Warmwasser mit einem Elektroboiler aufbereitet wird, erhöht sich der Verbrauch um ca. 800 kWh pro Person. Davon benötigen Kochen, Abwaschen und Kühlen ca. 35 %, die Beleuchtung ca. 14 %, Geräte im Haushalt und Unterhaltungselektronik (inkl. Bürogeräte) ca. 21 %, Waschen ca. 17 %; der Rest wird für Haustechnik aufgewendet, wobei der Anteil pro Wohnung im Mehrfamilienhaus bedeutend niedriger ist als im Einfamilienhaus (Auswertung 2007, [www.aew.ch](http://www.aew.ch)).

### Verbrauch ermitteln

Die Stromrechnungen der BKW weisen den Verbrauch für ein halbes Jahr aus, auch der Verbrauch der Vorjahresperiode wird zum Vergleich angegeben. Die Verbrauchswerte Sommer- und Winterhalbjahr, allenfalls noch aufgeteilt in Hoch- und Niedertarif, ergeben zusammengezählt den Jahresverbrauch. Auch wenn dieser im Rahmen der oben erwähnten Standardwerte liegt, ist sicher Sparpotential vorhanden. Für ca. zwanzig bis dreissig Franken kann man im Baumarkt oder im Discounter ein sogenanntes Energiekosten-Messgerät (EKM) kaufen, welches dazu dient, für ein bestimmtes Gerät den Stromverbrauch festzustellen. Die meisten EKM erlauben die Eingabe des Stromtarifs und können, z.B. bei einer Messung über 24 Stunden oder eine Woche, direkt den Betrag anzeigen, welcher sich aus dem Verbrauch ergibt. Die Geräte sind einfach zu bedienen und liefern recht exakte Messwerte.

### Einschaltzeiten beachten

Wenn der Staubsauger 1800 Watt Anschlussleistung hat und die Heizungs- oder Zirkulations-Umwälzpumpe 80 Watt, denkt man zuerst daran, beim nächsten Staubsaugerkauf auf „stromsparend“ zu achten. Leider wird das wenig helfen, da der Staubsauger vielleicht 20 Minuten täglich läuft, während die Umwälzpumpen häufig rund um die Uhr laufen. Die nachstehende Tabelle soll Hinweise geben, wo sich die wichtigen Einsparmöglichkeiten ergeben:

Gerät	Laufzeit / Tag	Laufzeit / Monat	Leistung alt Watt	Leistung A++ Watt	kWh/ Mon alt	kWh / Mon A++	gesparte kWh /Monat
Staubsauger	0.33 h	10 h	1800	1200	18	12	6
Fernseher	3.0 h	90 h	200	100	18	9	9
Umwälzpumpe	24.0 h	720 h	80	30	58	22	36
Kühlschrank					40	15	25
Waschmaschine					35	18	17

Neue Flachbild-TV mit LED-Hintergrundbeleuchtung können auch bei grossen Bildschirm-Diagonalen über einem Meter deutlich unter 100 Watt Verbrauch aufweisen. Es lohnt sich immer, beim Neukauf den Anschlusswert mit in die Entscheidung einzubeziehen – das trifft eigentlich bei allen Geräten zu. Kühl- und Gefrierschränke haben je nach Nutzung recht unterschiedliche Einschaltzeiten. Seltenes und kurzes Öffnen hilft, Energie zu sparen. Der Mehrpreis für Energieklasse A+ oder A++ ist in wenigen Jahren durch die tiefere Stromrechnung hereingeholt!

### Geräte im Standby ganz ausschalten

Das ist der Klassiker schlechthin und sollte allen mittlerweile bestens bekannt sein. Aber auch die Gerätehersteller haben nicht geschlafen. Neuere Geräte weisen Standby-Verbrauchswerte auf, die mit den üblichen Energiekosten-Messgeräten kaum mehr zu erfassen sind, d.h. deutlich unter 1 Watt.

### Sofortmassnahmen

Die gute alte schaltbare Steckerleiste ist zum Beispiel für das TV-Gerät (ev. zusammen mit Satelliten-Empfänger, DVD-/Blueray Abspielgerät, Settop-Box usw.) die günstigste Möglichkeit, den Standby-Verbrauch zu minimieren. Wer es etwas komfortabler haben möchte, schafft sich einen ferngesteuerten Abschalter (EcoMan etc.) an.

Ladegeräte von Handy, iPod usw., wie auch allgemein Netz-Adapter weisen häufig einen gerne übersehenen Leerlauf-Verbrauch auf. Man merkt dies daran, dass sie auch warm werden, wenn nicht geladen bzw. eingeschaltet wird. Hier sind die Steckerleisten mit einzeln schaltbaren Steckdosen das geeignete Mittel, da man nur den jeweils benötigten Adapter einschalten kann.

Bei der Beleuchtung gilt auch das Prinzip, zuerst bei lange eingeschalteten Lampen anzusetzen. Obwohl LED-Leuchtmittel noch deutlich teurer sind als Stromsparlampen, kommen sie immer mehr zum Einsatz – das sofortige Einschalten, die lange Lebensdauer, die bessere Lichtausbeute und die Schadstoff-Reduktion sind bedeutende Vorteile dieser Lichttechnik.

### ACHTUNG: Batteriestrom ist unverhältnismässig teuer

Besonders Spiel- und mobile Unterhaltungsgeräte werden nach wie vor meist mit Batterien versorgt. Kaum jemand macht sich aber Gedanken, was eine umgerechnete Kilowattstunde (kWh) **Batteriestrom kostet** – nämlich sage und schreibe je nach Grösse zwischen etwa **150 und 800 Franken!** Für wenig Geld gibt es Batterietester – vielfach kann man halbleere Batterien noch für Taschenlampen oder ähnliches verwenden.

### **Akkus als Ersatz für Batterien**

Für häufig verwendete Spielzeuge usw. lohnt sich die Anschaffung von Akkus (die manchmal auch „wiederaufladbare Batterien“ genannt werden) und geeigneten Ladegeräten – hie und da sind richtig preiswerte Schnäppchen im Angebot. Akkus können bis zu 1000 Mal aufgeladen werden, haben aber den Nachteil der geringeren Zellenspannung und zum Teil auch der Selbstentladung. Für die meisten Anwendungen sind sie aber gleichwertig. Man darf aber NIE Akkus und Batterien gleichzeitig in einem Gerät einsetzen!

### **ENERGIE BOWIL**

Hans R. Jutzi, Langnaustrasse 21, 3533 Bowil  
Tel. 031 712 0011; e-mail: [hrijbbwl@sunrise.ch](mailto:hrijbbwl@sunrise.ch)

### **NEWS:**

**[www.bowil.ch](http://www.bowil.ch)**

*Rubrik: Verwaltung/Energie Bowil*

## **1.5 Baubewilligungen**

Seit der letzten Ausgabe der Bowil-Zytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- Stucki Ueli und Andrea, Zäziwil; Abbruch Gebäude Imschmatt 91a und Wiederaufbau als Wohnhaus mit angebautem Autounterstand. Einbau Heizung in Gebäude Imschmatt 91.
- Lehmann Alfred, Imschmatt 94; Umnutzung und Erweiterung bestehender Einstellraum als Unterstand für Jungvieh.
- Anken Raphael, Wyssenthal 5a; Umbau und Sanierung Bauernhaus Wyssenthal 5, Einbau einer zweiten Wohnung, Einbau einer neuen Heizungsanlage.
- Kummer Christian und Heidi, Dorf 139a; Neubau Einfamilienhaus mit seitlich angebaute Doppelgarage an der Dorfstrasse 5.

## **1.6 Bauland in Bowil**

Die Gemeinde Bowil verkauft im Schlossberg zwei Baulandparzellen für ein allein stehendes Einfamilienhaus oder zwei zusammengebaute Wohnhäuser. Die Landfläche beider Parzellen beträgt 841 m<sup>2</sup>. Das Land ist vollständig erschlossen und wird zum Preis von Fr. 240.-- pro Quadratmeter angeboten. Sind Sie an Bauland in Bowil interessiert? Die Gemeindeverwaltung erteilt Ihnen gerne ergänzende Auskünfte. Besuchen Sie doch auch unsere Homepage unter [www.bowil.ch](http://www.bowil.ch). Hier finden Sie unter der Rubrik „News“ eine vollständige Dokumentation über die freien Baulandreserven in Bowil.

## 2. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen

### 2.1 Gemeindebeiträge 2012

Gestützt auf das Reglement über die Gemeindebeiträge vom 30.11.2009 erhalten Vereine mit Sitz in Bowil oder einem wesentlichen Anteil von Bowiler Mitgliedern einen jährlichen Beitrag pro Bowiler Aktivmitglied. Dieser Beitrag ist nicht zweckgebunden und fliesst in die allgemeine Vereinskasse.

Damit die Vereine in den Genuss dieses allgemeinen Beitrages kommen, ist der Gemeindeverwaltung **ein vollständiges und unterzeichnetes Mitgliederverzeichnis inkl. Einzahlungsschein** zuzustellen.

Sollten die Vereinsstatuten Abweichungen erfahren haben, ist uns ebenfalls ein aktuelles Exemplar einzureichen.

Für die zweckgebundenen Beiträge ist mit den jeweiligen Vereinen eine Leistungsvereinbarung für 5 Jahre abgeschlossen worden. Die Auszahlung für das Jahr 2012 erfolgt automatisch.

Zudem unterstützt die Gemeinde seit Jahren den Kauf von Halbtax- und Jahresstreckenabonnements. Die Gemeinde Bowil vergütet den Bowiler Käuferinnen und Käufern von Halbtaxabonnements 10 % der Abonnementskosten. Die Bowiler Käuferinnen und Käufer von General- und Jahresstreckenabonnements erhalten pro Abonnement Fr. 50.--. Der Verkehrsbeitrag ist gegen Vorweisung der **Kaufquittung** auf der Gemeindeverwaltung Bowil zu beziehen.

Weiter zahlt die Gemeinde Bowil allen Bowiler Erwerbstätigen, die eine anerkannte Berufsw Weiterbildung von über 300 Lektionen antreten, auf schriftliches Gesuch hin innert drei Monaten nach Beginn dieser Zusatzausbildung einen Betrag von Fr. 500.--. Über die weiteren Bedingungen informiert Sie die Gemeindeverwaltung Bowil gerne.

### 2.2 Postagentur Bowil – Postgeschäfte leicht gemacht

Die Lebens- und Kundengewohnheiten ändern sich. Zugleich wird die Konkurrenz für die Post härter. Mit Folgen: Immer weniger Briefe, Pakete und Einzahlungen gehen über die Schalter der Schweizerischen Post. Gefragt sind also Lösungen für die Zukunft – einfach, praktisch, kundennah. Eine davon ist die Postagentur. Das Modell bewährt sich bereits an mehreren hundert Standorten, wie auch in Bowil. Bereits seit vier Jahren ist die Postagentur Bowil in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung vorzufinden.

In der Postagentur Bowil können Sie folgende Postgeschäfte erledigen:

#### Sendungsannahme

- Briefe Inland: A- und B-Post-Briefe, Einschreiben R, PP-Aufgabe (50 bis 500 Stück)
- Briefe resp. Klein-Pakete Ausland bis 2 kg: Briefe Priority, Briefe Economy, Zusatzleistung Einschreiben
- Pakete Inland: PostPac Priority, PostPac Economy, Zusatzleistung Einschreiben, vereinfachte Aufgabe für Geschäftskunden (Paketversand Easy), Geschäftsantwortsendungen
- Pakete Ausland: PostPac International Priority, PostPac International Economy (ab 01.04.2012)
- Expresse Inland: Swiss-Express Mond (Zustellung am Folgetag vor 9.00 Uhr)
- Spezielle Sendungen: Militärsendungen bis 5 kg, Blindensendungen bis 7 kg

### Sendungsabholung

- Alle zur Abholung avisierten Sendungen aus der Fach- und Hauszustellung
- **Avisierte Sendungen können nach erfolglosem Zustellversuch erst am Folgetag ab 8.00 Uhr am Schalter der Postagentur Bowil bezogen werden.**
- Nicht in der Postagentur, sondern in der Poststelle Zäziwil abzuholen sind: Betreuungsurkunden, Gerichtsurkunden, Auszahlungen, Nachnahmen und Sendungen mit Zollaussagen / Taxen

### Einzahlungen

- Einzahlungen Inland in CHF **bargeldlos**
- Folgende Karten werden akzeptiert: PostFinance Card in CHF, PostFinance Card in EUR, Deposito-karte in CHF, Depositokarte in EUR und **Maestro-Karten in CHF**

### Bargeldbezüge

- Geldbezug Inland in CHF, limitiert auf CHF 50.-- bis maximal CHF 500.--
- Folgende Karten werden akzeptiert: PostFinance Card in CHF

### Warenverkauf

- Briefmarken: Heftchen à 10 Briefmarken im Wert von CHF 1.-- , Heftchen à 10 Briefmarken im Wert von CHF --.85 (kein Einzelverkauf von Briefmarken, nur in 10er-Heftchen)
- Autobahnvignetten: 1 Stück im Wert von CHF 40.--, begrenzte Verkaufsdauer (ca. Dezember bis Februar)
- Postkarten vorfrankiert: Einheiten à 10 Stück im Wert von CHF 11.-- und CHF 9.50
- Empfangsscheinbuch (gelbes Büchlein): 1 Stück (A6, klein) im Wert von CHF 2.--
- PostPac-Verpackungen: Grösse 1 (229 x 147 x 99 mm) im Wert von CHF 2.20, Grösse 2 (315 x 225 x 125 mm) im Wert von CHF 2.60

Das Personal der Gemeindeverwaltung freut sich, Ihnen weiterhin die erwähnten Dienstleistungen im Postbereich während den Büroöffnungszeiten anbieten zu können.

## 2.3 Gewichtsbeschränkungen auf Gemeindestrassen während der Auftauperiode

Der Winter zieht sich immer mehr zurück und die Vorboten des Frühlings sind da. Dies ist auch die Zeit der Auftauperioden. Der Gemeinderat hat Gewichtsbeschränkungen zur Verminderung von Belagsschäden auf Gemeindestrassen beschlossen.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Signalisationen auf den Teilstrecken Aebnit, Groggenmoos, Hinterschwändi, Inseli, Schlossberg, Thunersberg und Vorderschwändi. Planen Sie notwendige Transporte frühzeitig!

## 2.4 Beiträge an Wegunterhalt und Schneeräumung

Die Wegkommission macht darauf aufmerksam, dass gemäss Art. 19 und 20 des Wegreglements der Unterhalt und die Schneeräumung auf Privatstrassen grundsätzlich Sache des Eigentümers ist.

Schneeräumungsbeiträge:

Die Gemeinde kann an die Schneeräumung der Privatstrassen gemäss Übersichtsplan des Wegreglements einen Beitrag leisten, über dessen Höhe die Wegkommission entscheidet. Für die Schneeräumung von Hausplätzen und Garageneinfahrten wird kein Beitrag bezahlt.

Unterhaltsbeiträge:

Die Gemeinde kann sich mit Beiträgen an den beitragsberechtigten Strassen gemäss Übersichtsplan des Wegreglements beteiligen und Wegkieslieferungen für den Unterhalt von privaten Zufahrtsstrassen bezahlen. Es können Beiträge bis zu 25 % an die Unterhaltskosten von privaten Zufahrtsstrassen geleistet werden.

Beitragsformulare für Schneeräumung und Kiesbezug können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind bis **spätestens 30. April 2012** der Gemeindeverwaltung zuhanden der Wegkommission einzureichen. Später eintreffende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

## 2.5 Ausbringen von Hofdünger entlang von Strassen, Wald, Hecken und Feldgehölzen

An dieser Stelle machen wir darauf aufmerksam, dass beim Ausbringen von Hofdünger der gesetzlich vorgeschriebene Minimalabstand von 3.0 Meter gegenüber Gewässern und Gefahrenstellen (z.B. exponierte Einlaufschächte) sowie Wald, Hecken und Feldgehölzen zwingend einzuhalten ist. Bei erhöhter Gefahr (bspw. starke Hangneigung) ist der Abstand nach Bedarf grosszügiger zu bemessen. Von Wegen und Strassen ist ein Abstand von mindestens einem halben Meter ab Wegrand einzuhalten.

## 2.6 Voranzeigen Sperrgutabfuhr

Die Sperrgutabfuhr findet am **Mittwoch und Donnerstag, 2. und 3. Mai 2012** statt. Genauere Angaben können Sie dem Flugblatt entnehmen, welches im April in alle Haushaltungen verschickt wird.

## 2.7 Abfallstatistik 2011

Folgende Abfallmengen sind in unserer Gemeinde im letzten Jahr angefallen (Gewichtangabe in Tonnen):

Abfallart	2011	Vergleich 2010	Vergleich 2009	Vergleich 2008	Vergleich 2007
Kehricht	208.94	216.25	223.87	228.67	221.26
Sperrgut	8.06	9.94	12.58	4.61	8.54
Altglas	28.58	26.59	26.10	27.32	27.76
Papier und Karton	81.38	83.28	85.10	84.64	86.26
Altmetall	16.86	16.82	22.13	97.30	16.40
Weissblech	1.40	1.22	1.42	1.28	1.35
Mineral-/Speiseöl	1.34	1.00	1.40	1.44	0.80
Grüngut	111.26	97.61	103.72	75.07	66.80

**2.8 Informationen der AHV-Zweigstelle**

Text: Ausgleichskasse des Kantons Bern

**➤ Betreuungsgutschriften****Allgemeines**

Ziel der Betreuungsgutschriften ist, Personen eine höhere Rente zu verschaffen, die sich um pflegebedürftige Verwandte kümmern. Es handelt sich nicht um eine Leistung, die regelmässig in Bar ausbezahlt wird, sondern um die Gutschrift eines Einkommens im individuellen Konto der pflegenden Person, welche bei der Berechnung der Alters- oder Invalidenrente mit eingerechnet wird.

**Anspruchsberechtigung**

Folgende Bedingungen müssen zum Anspruch auf Betreuungsgutschriften erfüllt sein:

- **Wohnung**: die pflegende Person muss im gleichen Haushalt leben wie die gepflegte Person, im gleichen Gebäude oder in einem Gebäude auf der gleichen Parzelle oder einem Nachbargrundstück.  
Seit 2012 können Betreuungsgutschriften neu auch dann angerechnet werden, wenn die pflegebedürftige Person in der Nähe wohnt. Bedingung: Die pflegende Person wohnt nicht mehr als 30 Kilometer von der pflegebedürftigen Person entfernt oder braucht nicht länger als eine Stunde, um den entsprechenden Weg zurückzulegen;
- **Verwandtschaft**: Pflegende und gepflegte Person müssen nahe Verwandte sein (Ehegatte, Vater, Mutter, Bruder, Schwester, Grosseltern, Schwiegereltern, Kinder);
- **Pflegebedürftigkeit**: die gepflegte Person muss im Genuss einer Hilflosenentschädigung mittleren oder schweren Grades sein;
- **Erziehung**: keine Gutschrift wird gewährt, wenn die pflegende Person in den Genuss von Erziehungsgutschriften kommt (Kinder unter 17 Jahren);
- **Versicherter**: Betreuungsgutschriften werden nur an Personen ausgerichtet, welche der obligatorischen Beitragspflicht an die AHV unterstehen.

Diese Bedingungen müssen alle gleichzeitig erfüllt sein.

**Bemerkungen**

- **Anspruchskonkurrenz**: eine gepflegte Person gibt nur Anrecht auf eine einzige Betreuungsgutschrift im Jahr. Wenn sich zwei oder mehrere Personen um einen Kranken kümmern, erhalten alle Gutschriften. Diese werden dann unter allen Anspruchsberechtigten aufgeteilt;
- **Aufteilung**: wenn eine verheiratete Person Anspruch auf Betreuungsgutschriften hat, werden diese mit ihrem Ehegatten aufgeteilt, vorausgesetzt, dass beide der AHV-Beitragspflicht unterstehen;
- **Kompetenz**: nur kantonale Ausgleichskassen können Gutschriften zuerkennen.

**Einreichung des Gesuchs**

Das Gesuch um Betreuungsgutschriften ist bei der kantonalen Ausgleichskasse des Wohnorts auf dem offiziellen Formular **am Ende eines jeden Jahres** einzureichen von der Pflege erbringenden Person bis diese das AHV-Alter erreicht. Das Gesuch um Gutschriften muss von der pflegenden und der gepflegten Person unterzeichnet sein. Alle notwendigen Beilagen sind dem Gesuch beizulegen, etwa offizielle Identifikationspapiere wie die Kopie des Familienbüchleins, Wohnsitzbescheinigung usw. Wenn die anspruchsberechtigte Person ihr Gesuch nicht innert 5 Jahren einreicht, verwirkt sie ihren Anspruch und die Gutschrift kann bei der Berechnung der AHV-Rente nicht mehr hinzugezogen werden.

**Auskünfte**

**www.akbern.ch** oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnorts, welche auch kostenlos Merkblätter und Formulare abgibt.

**2.9 Anlässe in Bowil (Zeitspanne bis zur Herausgabe der nächsten Bowil-Zytig)**

Freitag, 30.03.2012 Jugendträff, Zivilschutzanlage Dorf



Donnerstag, 05.04.2012 Frühlingschau des Viehzuchtvereins



Sonntag, 08.04.2012 Volkstümliches Kirchenkonzert,  
Reformierte Kirche in Münsingen



Montag, 09.04.2012 1. Obligatorische Übung, Schützenhaus Bowil



Freitag, 27.04.2012 Jugendträff, Zivilschutzanlage Dorf



Freitag, 27.04.2012 Hauptversammlung Ortsverein, Rest. Linde



Mittwoch, 02.05.2012 Papier- und Sperrgutsammlung  
Donnerstag, 03.05.2012 Schulhaus Dorf



Freitag, 11.05.2012 Unterhaltungsabend Jugendmusik  
Samstag, 12.05.2012 Turnhalle Zäziwil



Dienstag, 15.05.2012 Gschichtenschtund, Bibliothek Bowil



Samstag, 19.05.2012 Geländelauf im Schächli, TV Bowil

Samstag, 19.05.2012 2. Obligatorische Übung, Schützenhaus Bowil

Samstag, 19.05.2012 Amtsjodlertreffen Bigenthal

Dienstag, 22.05.2012 Gschichtenschtund, Bibliothek Bowil

Freitag, 25.05.2012 Jugendträff, Zivilschutzanlage Dorf

Dienstag, 29.05.2012 Altersreise, Landfrauenverein

Quelle: elektronischer Veranstaltungskalender  
Ortsverein Bowil

siehe auch [www.bowil.ch](http://www.bowil.ch)

### 3. Allgemeine Informationen



#### **Gasthof Schlossberg „Bori“ 3534 Signau**

www.schlossberg-signau.ch      contact@schlossberg-signau.ch  
Telefon 034 497 11 77      Fax 034 497 23 53  
MwSt Nr. 251 623

**Liebe Bowilerinnen, Liebe Bowiler**

**Altershalber möchte ich, Lotti Röthlisberger, per Juli 2013  
als Wirtin vom Gasthof Schlossberg (Bori), den Betrieb  
in jüngere Hände übergeben.**

**Daniela und Jörg möchten sich beruflich verändern und  
werden den Betrieb daher nicht weiterführen.**

**Damit den Vereinen und Gästen von nah und fern weiterhin  
die Türen offen bleiben, suche ich eine Wirtfamilie, welche  
das Bori mit Freude weiterführt.**

**Für die Treue der vergangenen Jahre danke ich ihnen von ganzem Herzen!  
Bis Ende Juni 2013 bin ich mit Daniela, Jörg und  
dem ganzen Bori-Team gerne für Sie da.**

**Mit lieben Grüssen**

**Lotti Röthlisberger, Daniela, Jörg und das Bori-Team**

---

#### **BIG ONE LIVE IN CONCERT: „Änglisch wörses Bärndütsch“**

Habt Ihr Lust auf einen Ohrenschaus der's in sich hat? Dann kommt doch am **Samstag, 5. Mai 2012** an unser **Jahreskonzert im Bärensaal in Worb**, Konzertbeginn: 20.00 Uhr. Der Jugendchor BIG ONE mit Mitgliedern aus Biglen und Umgebung erwartet Euch mit einer geballten Ladung musikalischer Leckerbissen in Englisch und Berndeutsch. Seid dabei wenn BIG ONE die Bühne rockt und entscheidet selbst, was Euch besser gefällt: „Änglisch“ oder „Bärndütsch“!



Weitere Infos unter [www.bigone.ch](http://www.bigone.ch) (Wir freuen uns auch über neue Aktiv-Mitglieder...)

## Viehzuchtverein Bowil



# Viehschau

**Donnerstag, 5. April 2012**  
beim Schulhaus, Bowil Dorf

Ab 09.30 Uhr führen die Viehzüchter ihre Kühe den Experten vor.

In der Festwirtschaft bewirten wir Sie gerne mit verschiedenen Getränken, Sandwich, Wurst mit Kartoffelsalat oder Brot und Gebäck.

Zu diesem gemütlichen Anlass laden wir alle herzlich ein!

# „Schweiz bewegt“ Bowil sammelt „Bewegungsminuten“



Duellgegner sind teilnehmende Gemeinden der Region Kiental.

**Die Angebote sind für alle zum Mitmachen offen.** Warum nicht im Schul- oder bei Vereinsaktivitäten „Bewegungsminuten“ für Bowil sammeln?

**Wir freuen uns auf eine aktive, bewegte Gemeinde!**

Die Aktivitäten „Gemeinde Bowil“ werden durch Sylvia Siegenthaler 079 399 46 80, Ruth Häni 079 482 42 81 und Freiwillige organisiert.

Walking/Wandern/Joggen: findet bei jedem Wetter statt.

<b>Aktivitäten in der Gemeinde Bowil wann, was, wo</b>	<b>Organisation/Auskunft</b>
<b>Samstag, 05. Mai</b> 14.00 Uhr Sternwanderung: Start Schulhaus Dorf, Ziel in Konolfingen, Route:-Siglisbach-Reutenen-Oberhünigen- Konolfingen. Wanderzeit ca. 2 ¼ h 17 Uhr offizielle Ansprache / gratis Imbiss Unterhaltung: Auftritt der FitGym Gruppe Bowil	Gemeinde Bowil  Verein „aktiv gesund“  Pro Senectute, Ruth Häni 031 711 15 45
<b>Montag, 07. Mai</b> 08.15 Uhr Walking/Wandern: Start Schulhaus Dorf 1 - 1 ½ h  17.15 Uhr Walking/Wandern/Joggen: Start Schulhaus Dorf 1 - 1 ½ h  20.15 Uhr Fitness: Turnhalle 1 ½ h	Pro Senectute, Ruth Häni 031 711 15 45  Gemeinde Bowil  TV Bowil, Daniela Schüpbach 078 731 23 75
<b>Dienstag, 08. Mai</b> 08.15 Uhr Walking/Wandern/Joggen: Start Schulhaus Dorf 1 - 1 ½ h  09.10 Uhr Turnen: Turnhalle, ev. Sportplatz draussen ¾ h  16.30 Uhr Fitness: Sportplatz oder Turnhalle 1h  17.15 Uhr Walking/Wandern/Joggen: Start Schulhaus Dorf 1 - 1 ½ h  19.00 Uhr Volleyball: Turnhalle 2 h  19.00 Uhr Hornussen: Platz Oberhofen 1 ½ h  20.15 Uhr Tanzen: Schulhaus Dorf 1 ¾ h	Gemeinde Bowil  Schule Bowil, Fritz Häni 031 711 10 73  TV Bowil Jugend, Heinz Stoller 079 745 25 07  Gemeinde Bowil  TV Bowil, Andrea Thierstein 034 497 22 74  HG Oberhofen, Daniel Neuenschwander 079 758 71 59  Trachtengruppe Bowil Marianne Stadler 031 711 35 21

<p><b>Mittwoch, 09. Mai</b> 08.15 Uhr Walking/Wandern/Joggen: Start Schulhaus Dorf 1 - 1 ½ h</p> <p>10.15 Uhr Turnen: Turnhalle ev. Sportplatz draussen ¾ h</p> <p>13.15 Uhr Turnen/FitGym: Turnhalle 1 h</p> <p>15.00 Uhr Spieltournament in 3er Teams: Sportplatz ev. Turnhalle 1 ½ h</p> <p>17.00 Uhr Unihockey Jugend: Turnhalle 1h</p> <p>17.15 Uhr Walking/Wandern/Joggen: Start Schulhaus Dorf 1 - 1 ½ h</p> <p>18.45 Uhr Unihockey für Erwachsene: Turnhalle 1 ½ h</p>	<p>Gemeinde Bowil</p> <p>Schule Bowil, Karin Balsiger 031 711 10 73</p> <p>Pro Senectute, Ruth Häni 031 711 15 45</p> <p>Gemeinde Bowil</p> <p>UHC Bowil, Michael Läderach 079 822 48 42</p> <p>Gemeinde Bowil</p> <p>UHC Bowil, Markus Stucki 079 795 49 60</p>
<p><b>Donnerstag, 10. Mai</b> 08.15 Uhr Walking/Wandern/Joggen: Start Schulhaus Dorf 1 - 1 ½ h</p> <p>10.15 Uhr Turnen: Turnhalle ev. Sportplatz draussen ¾ h</p> <p>17.15 Uhr Walking/Wandern/Joggen: Start Schulhaus Dorf 1 - 1 ½ h</p> <p>19.00 Uhr Hornussen: Platz Vorderschwändi 1 ½ h</p> <p>20.15 Uhr Fitness: Turnhalle 1 ½ h</p>	<p>Gemeinde Bowil</p> <p>Schule Bowil, Kirsten Alderson 031 711 10 73</p> <p>Gemeinde Bowil</p> <p>HG Steinen, Andreas Lehmann 079 506 78 20</p> <p>TV Bowil, Erika Nussbaum und Renate Zürcher 031 711 33 61</p>
<p><b>Freitag, 11. Mai</b> 08.15 Uhr Walking/Wandern/Joggen: Start Schulhaus Dorf 1 - 1 ½ h</p> <p>10.00 Uhr MuKi für ALLE Turnhalle 1 h</p> <p>15.30 Uhr Leichtathletik/Spiel: Sportplatz oder Turnhalle 1h</p> <p>17.00 Uhr Leichtathletik/Spiel: Sportplatz oder Turnhalle 1 h</p> <p>17.15 Uhr Walking/Wandern/Joggen: Start Schulhaus Dorf 1 - 1 ½ h</p>	<p>Gemeinde Bowil</p> <p>TV MuKi, Monika Wüthrich und Beatrice Zaugg 031 711 01 67</p> <p>TV Bowil Jugend, Barbara Niffenegger 079 437 05 43</p> <p>TV Bowil Jugend, Barbara Niffenegger 079 437 05 43</p> <p>Gemeinde Bowil</p>
<p><b>Samstag, 12. Mai</b> 08.15 Uhr Walking/Wandern/Joggen: Start Schulhaus Dorf 1 - 1 ½ h</p>	<p>Gemeinde Bowil</p>

# Klubrennen

**ski Club**  
B o w i l

Am Samstag, 3. März, fand auf der Elsigenalp bei schönstem Wetter und guten Schneesverhältnissen das Klubrennen des Skiclub Bowil statt. Es starteten ebenfalls Mitglieder des Skiclub Grosshöchstetten und der Hornussergesellschaft Steinen zu den zwei Riesenslalomläufen.

**Tagessiegerin: Barbara Ramseier, Linden.** Sie gewinnt den Wanderpreis der Kategorie Damen II zum dritten Mal in Folge und kann daher den Pokal nun behalten.

**Tagessieger: Klaus Zaugg, Oberwil.** Er gewinnt den Wanderpreis in der Kategorie Altersklasse II.

Weitere Kategoriensieger: Schüler: Manuel Ramseier, Linden; Damen I: Esther Häni, Bowil; Altersklasse II: Jakob Fuhrer, Biglen (Skiclub Grosshöchstetten), Wanderpreis: Urs Röthlisberger, Zäziwil;

Senioren: Florian Flükiger, Bigenthal; Junioren: Ueli Wüthrich, Bowil (HG Steinen), Wanderpreis: Jonas Häni, Bowil. **Rangliste und Bilder: [www.skiclub-bowil.ch](http://www.skiclub-bowil.ch)**



## Wanderpreise des Skiclub Bowil gehen an:

Oben v.l.n.r.: Jonas Häni, Florian Flükiger, Esther Häni, Urs Röthlisberger, Manuel Ramseier  
Unten v.l.n.r.: Darwin und Klaus Zaugg, Barbara Ramseier

\*\*\*\*\*

## Voranzeige:

**Samstag, 02. Juni 2012 ab 18 Uhr, Spaghettiplausch im Schulhaus Dorf Bowil**

# 35. Bowiler Geländelauf

**Samstag, 19. Mai 2012  
Jubiläumslauf**

**Jubiläumspreis zu gewinnen für Kat. 2006 – 1996  
Alle TeilnehmerInnen erhalten einen Preis!**

**Neu: Eltern-Kind-Lauf  
Plauschlauf**

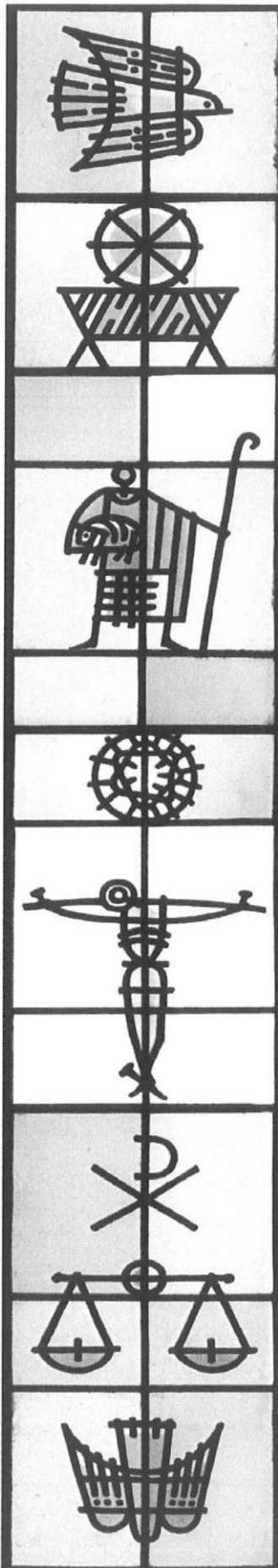
- Anmeldung:** Bis Freitag, 11. Mai 2012  
an Silvia Ryser, Rünkhofen, 3533 Bowil, Tel: 031 711 18 37 oder e-mail: silvia-ryser@bluewin.ch  
**Bitte folgende Daten angeben:**  
**Name, Vorname, Adresse, Jahrgang, allenfalls Schule oder Verein**
- Startnummernausgabe:** Ab 12.00 Uhr beim Start-/Zielgelände (Schächli Bowil), bitte bis spätestens 30 Minuten vor dem Start abholen. Bitte Startnummer nach dem Zieleinlauf zurückgeben!
- Auszeichnung:** Gold- Silber- und Bronzemedailles für die ersten drei pro Kategorie (Ausnahme Plauschlauf).  
Verlosung von Spezialpreisen pro Kategorie unter allen TeilnehmerInnen.  
Verlosung des Jubiläumspreises (Kat. 2006 – 1996)
- Parkplatz:** Schulhaus Bowil – Dorf. Bei Start und Ziel sind keine Parkmöglichkeiten.  
Marschzeit vom Schulhaus bis zum Start 10 Minuten.
- Rangverkündigung:** Jeweils ca. 30 Minuten nach dem Lauf.
- Verpflegung:** Festwirtschaft
- Versicherung:** Ist Sache der TeilnehmerInnen.

Kategorie / Jahrgang		Laufstrecke	Startzeit Knaben / Männer	Startzeit Mädchen/ Frauen	Startgeld
<b>Eltern-Kind 2006 + jünger</b>	<b>NEU!</b>	800m	13:00	13:00	Fr. 12.-
<b>2006</b>		400m	13:10	13:20	Fr. 12.-
2005		400m	13:10	13:20	Fr. 12.-
2004		800m	13:30	13:40	Fr. 12.-
2003		800m	13:30	13:40	Fr. 12.-
2002		1200m	13:50	14:00	Fr. 12.-
2001		1200m	14:10	14:20	Fr. 12.-
2000		1200m	14:30	14:40	Fr. 12.-
1999		1200m	14:50	15:00	Fr. 12.-
1998		1200m	14:50	15:00	Fr. 12.-
1997		1600m	15:10	15:10	Fr. 12.-
1996		1600m	15:10	15:10	Fr. 12.-

## UNSER HIT

Plauschlauf für Er- wachsene 1995 + älter	1600m	15:30	15:30	Fr. 15.-
---	-------	-------	-------	----------

Strecken sind ausgeflaggt. Alle Kategorien werden einzeln klassiert.  
Das Mitlaufen von BetreuerInnen ist untersagt.



Fensterbilder von Hans Hartmann, Kirche Zäziwil

Kirche Grosshöchstetten  
 Samstag, 12. Mai 2012, 19:30 Uhr  
 Sonntag, 13. Mai 2012, 17:00 Uhr

Georg Friedrich Händel  
**Messias**

Singkreis Zäziwil

Gabriela Bürgler, Sopran  
 Astrid Pfarrer-Graziani, Alt  
 Michael Feyfar, Tenor  
 Dominik Wörner, Bass

Barockensemble «La Visione»  
 Isabel Schau, Konzertmeisterin  
 Peter Rosin, Leitung

Nummerierte Karten zu Fr. 30.- / 35.- / 40.-

Ermässigung Fr. 5.- für Schüler, Lernende und Studierende

Vorverkauf ab 7. März durch Chormitglieder,

ab 22. März auch per mail (marlise.ehrat@bluewin.ch) und  
 telefonisch bei Familie Ehrat (031 711 23 89)

Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn

Ganz herzlich laden wir ein, das Osterfest auf besondere Weise zu begehen.

Verschiedene Anlässe führen uns bis zum Ostermorgen:



### Karfreitag, 6. April

Abendmahlsgottesdienste um 9.30 Uhr, in den Kirchen Bowil, Grosshöchstetten und Zäziwil.

### Karsamstag, 7. April

Osternachtsfeier, 20.00 Uhr, in der Kirche Bowil. Mitwirkung Singkreis. Anschliessend Fackelzug zum Hornusserhüttli, Zäziwil. Ca. um 21.30 Uhr findet dort das Osterfeuer statt.

### Ostersonntag, 8. April

Abendmahlsgottesdienste um 9.30 Uhr, in den Kirchen Grosshöchstetten (mit Singkreis), Zäziwil (mit anschliessendem Eiertutschen) und im Predigtsaal Oberthal (mit Isabelle Stettler).

Zur Osternachtsfeier am Karsamstag:

Nach einer kurzen Andacht in Bowil um 20 Uhr ziehen wir zum Osterfeuer. «Osterfreude schenken» ist das Motto unserer diesjährigen Osternacht, in der keiner unbeschenkt nach Hause gehen soll! Der Fackelzug zum Hornusserhüttli Zäziwil mit zwei Stationen dauert etwa 45 Minuten. Er eignet sich auch sehr gut für die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen. Fackeln sind vorhanden. Wer möchte, bringt selber noch eine Laterne mit. Am Osterfeuer wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Im Anschluß an das Bräteln am Osterfeuer wird das Osterlicht in die Kirchen Zäziwil, Grosshöchstetten und in den Predigtsaal Oberthal gebracht.

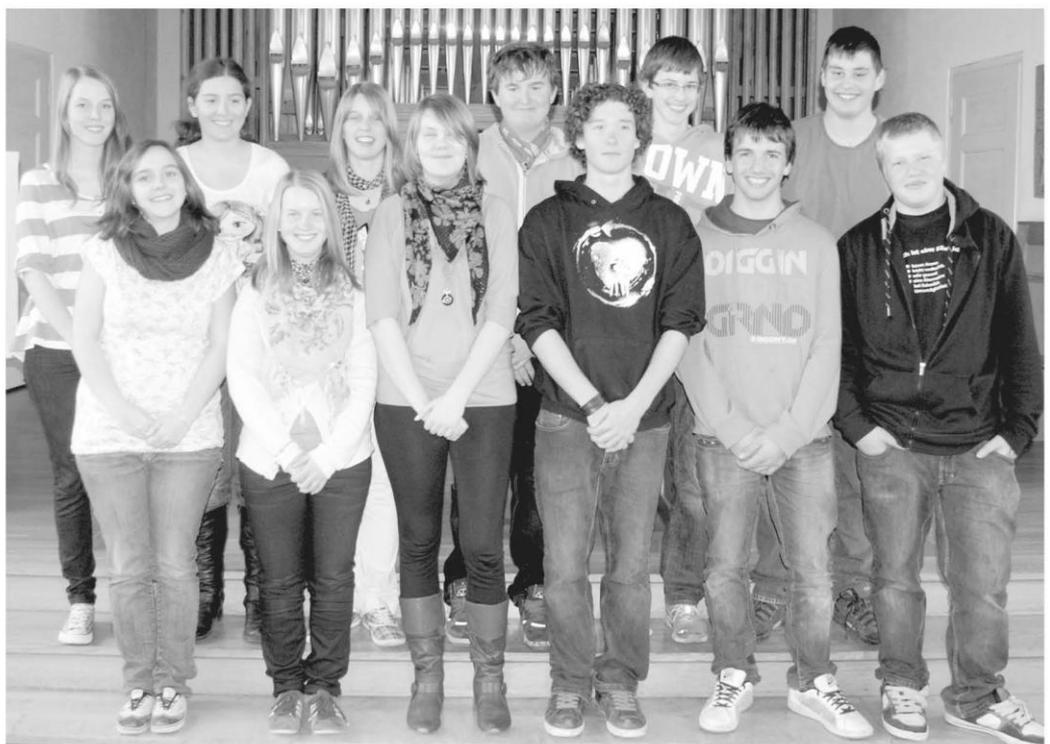
Lassen Sie sich dieses besondere Erlebnis nicht entgehen!  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pfr. H. Doepner 031 711 01 39



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

## Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen 2012

**Blaser Lukas**, Steinen, Signau  
**Fejzic Rahida**, alte Hauptstrasse 7, Bowil  
**Galli Laura**, Riffersegg, Bowil  
**Hetzel Marco**, Schlosshüsi 46, Oberthal  
**Hofer Nadine**, Dorf, Bowil  
**Holzer Yanick**, Gewerbestrasse 2, Bowil  
**Kipf Pascal Simon**, Mattenweg 16, Bowil  
**Kummer Marina**, Rünkhofen 9, Bowil  
**Läderach Christoph**, Weid, Bowil  
**Langenegger Anica**, Schafschürli, Bowil  
**Röthlisberger Florian**, Riedern, Bowil  
**Siegenthaler Lisa Maria**, Ahornstrasse 11, Bowil  
**Sterchi Priska**, Vorderschwendi, Bowil



(auf dem Foto fehlt Fejzic Rahida)



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

# Sprechen in der Kirche - Stimm- technik und Atmung

Es ist immer schön, wenn in der Kirche verschiedene Stimmen zu hören sind! Deshalb organisiert die Kirchgemeinde einen Kurs für interessierte ‚Vorleserinnen‘ und ‚Vorleser‘. Es würde mich freuen, wenn Sie sich dazu entschliessen könnten ☺.  
Renate Zürcher, Pfarrerin

Drei Kursabende für Lektorinnen und Lektoren in den Pfarrkreisen Bowil – Oberthal und Grosshöchstetten. Daten:

**Donnerstag, 6. September 2012**

**Donnerstag, 13. September 2012**

**Donnerstag, 20. September 2012**

**jeweils 19.30 – 21.30 Uhr**

Der Kurs wird geleitet von Frau **Silvia-Kristina Hadorn**, dipl. Sängerin, Gesangspädagogin und Stimmbildnerin, Moosseedorf

**Kursinhalte:** Durch bewusste Atemführung, gute Körperhaltung und richtiges Einsetzen der Stimme lernen wir, lockerer zu sprechen, unser Stimmvolumen zu fördern sowie Stimmermüdungen vorzubeugen.

Anhand von Sprechübungen verbessern wir unser Reden vor Leuten und durch die Arbeit mit verschiedenen Texten lernen wir, bewusster mit Textgestaltung, Sprechrhythmus und Sprachfluss umzugehen.



Der Kurs ist kostenlos - und die Teilnehmerzahl beschränkt. Angemeldete besuchen alle Kursabende. Nach der Anmeldung wird bekannt gegeben, in welcher Kirche der Kurs beginnt.

Bitte um **Anmeldung bis 30. Mai 2012** an:

Renate Zürcher, Pfarrerin  
Dorf 117f, 3533 Bowil, 031 711 05 41  
[pfarramt.b@kkgrosshoechstetten.ch](mailto:pfarramt.b@kkgrosshoechstetten.ch)



16. - 20. April 2012 im Vereinshaus Aebnit, Bowil

<b>DATUM</b>	16. - 20. April 2012
<b>ORT</b>	Vereinshaus Aebnit, Bowil
<b>ZEIT</b>	Mo. - Do.: 13:30 - 17:00 Uhr Fr.: 14:30 - 18:00 Uhr; anschl. Abschlussfeier
<b>ALTER</b>	ab 5 Jahren
<b>KOSTEN</b>	freiwilliger Unkostenbeitrag
<b>ANMELDUNG</b>	Bis 09.04.12 per E-Mail, SMS oder Telefon
<b>KONTAKT + INFOS</b>	Nikolay Kolev Rünkhofen 20 3533 Bowil Tel.: 031 711 40 31 / 077 404 21 30 E-Mail: n.kolev@gmx.ch
<b>ZU BEACHTEN</b>	wettergerechte Kleider anziehen Zvieri inbegriffen Versicherung ist Sache der Teilnehmer



## Highlights:

### TEENAGERABEND

Mittwoch, 18. April 2012 - 19:30 Uhr - ab 10 Jahren

### ABSCHLUSSFEIER

Freitag, 20. April 2012 - im Vereinshaus Aebnit  
Orientalischer Imbiss - 18:00 Uhr  
Start der Abschlussfeier - 19:30 Uhr  
für Kinder, Eltern und Interessierte

Organisation: Täufergemeinde Aebnit/Bowil - <http://emmental.menno.ch>

## Jahresprogramm 2012 der Militärschützen Bowil

Sa	10	März	Winteranlass	Spez.Programm
Sa	17	März	Freie Übung	16.00 - 18.00 Uhr
Sa	24	März	Freie Übung	15.00 - 17.00 Uhr
Do	29	März	Freie Übung	18.00 - 20.00 Uhr
Do	5	April	Freie Übung	18.00 - 20.00 Uhr
<b>Mo</b>	<b>9</b>	<b>April</b>	<b>1. Obligatorische Übung (Ostermontag)</b>	<b>13.00 - 15.00 Uhr</b>
Do	12	April	Freie Übung	18.00 - 20.00 Uhr
Do	19	April	Freie Übung	18.00 - 20.00 Uhr
Do	26	April	Freie Übung	18.00 - 20.00 Uhr
Do	3	Mai	Freie Übung	18.00 - 20.00 Uhr
Do	10	Mai	Freie Übung	18.00 - 20.00 Uhr
Fr + Sa	11+12	Mai	Regionallrunde GM Grosshöchstetten	Spez.Programm
Mi	16	Mai	Vorübung Feldschiessen + Feldstich	18.00 - 20.00 Uhr
<b>Sa</b>	<b>19</b>	<b>Mai</b>	<b>2. Obligatorische Übung</b>	<b>16.00 - 18.00 Uhr</b>
Do	24	Mai	Vorübung Feldschiessen + Feldstich	18.00 - 20.00 Uhr
Sa	26	Mai	Landesteilrunde GM	Spez.Programm
Do	31	Mai	Vorübung Feldschiessen + Feldstich	18.00 - 20.00 Uhr
<b>Fr - So</b>	<b>1-3</b>	<b>Juni</b>	<b>Feldschiessen in Bowil</b>	<b>Spez.Programm</b>
Do	7	Juni	Freie Übung + Vorsch. Vereinsschiessen	18.00 - 20.00 Uhr
Do	14	Juni	Freie Übung	18.00 - 20.00 Uhr
Fr	15	Juni	Vereinsschiessen	18.00 - 20.00 Uhr
Mi	20	Juni	1. Hauptrunde GM (20.- 23.6.) und freie Übung	18.30 - 20.30 Uhr
Mi	27	Juni	2. Hauptrunde GM (27.- 30.6.) und freie Übung	18.30 - 20.30 Uhr
<b>Fr+Sa</b>	<b>29+30</b>	<b>Juni</b>	<b>Neuenburger Kant. Schützenfest</b>	<b>Spez.Programm</b>
Mi	4	Juli	3. Hauptrunde GM (4.7.- 7.7.) und freie Übung	18.30 - 20.30 Uhr
<b>Fr</b>	<b>6</b>	<b>Juli</b>	<b>3. Obligatorische Übung</b>	<b>18.00 - 20.00 Uhr</b>
<b>Di</b>	<b>31</b>	<b>Juli</b>	<b>Bundesfeier im Schächli / Blockhaus</b>	<b>Spez.Programm</b>
Do	9	August	Freie Übung	18.00 - 20.00 Uhr
Sa	11	August	Cupnachmittag	13.00Uhr - Schluss
Do	16	August	Freie Übung	18.00 - 20.00 Uhr
Sa	18	August	Berner Kant. GM Final in Thun Guntelsey	Spez.Programm
Do	23	August	Freie Übung	18.00 - 20.00 Uhr
<b>So</b>	<b>26</b>	<b>August</b>	<b>4. Obligatorische Übung</b>	<b>08.30 - 09.30 Uhr</b> <b>10.30 - 11.30 Uhr</b>
Sa	1	Sept.	Vorübung Kirchgemeindeschiessen / Vorsch. Schlusschiessen	14.00 - 18.00 Uhr
Do	6	Sept.	Vorübung Kirchgemeindeschiessen	18.00 - 20.00 Uhr
Do	13	Sept.	Vorübung Kirchgemeindeschiessen	17.30 - 19.30 Uhr
Sa	15	Sept.	Übungsschiessen ELS	14.00-16.00
<b>Fr+Sa</b>	<b>21+22</b>	<b>Sept.</b>	<b>68. Kirchgemeindeschiessen in Grosshöchstetten</b>	<b>Spez.Programm</b>
<b>Fr-Mo</b>	<b>21-24</b>	<b>Sept.</b>	<b>ELS</b>	<b>Spez.Programm</b>
Mi	26	Sept.	Vorsch. ELS	16.00-18.00
<b>Fr-So</b>	<b>28-30</b>	<b>Sept.</b>	<b>ELS</b>	<b>Spez.Programm</b>
Mi	3	Okt.	Vorsch. ELS	16.00-18.00
<b>Fr-So</b>	<b>5-7</b>	<b>Okt.</b>	<b>ELS</b>	<b>Spez.Programm</b>
<b>So</b>	<b>14</b>	<b>Okt.</b>	<b>Schlusschiessen</b>	<b>08.30/ P/12.00Uhr</b> <b>13.30Uhr-Schluss</b>
<b>Sa+So</b>	<b>10+11</b>	<b>Nov.</b>	<b>Lotto im Restaurant Linde Bowil</b>	<b>Spez.Programm</b>
<b>Achtung: Für Obligat. Übung Aufgebot für OP, Schiess- und Dienstbüchlein mitbringen.</b>				
<b>Jahresmeisterschaft 2012:</b>				
OP, Feldschiessen, Vereinsschiessen, Vereinsstich am ELS, beste Runde EMM, Vorübung KGS, Kirchgemeindeschiessen und Sektion Schlussch.				
Total 8 Schiessen, davon 1 Streichresultat				

**Schiesstage Jungschützen:**

<b>Schiesstage Jungschützen:</b>				<b>Schiesszeiten</b>
Fr	9	März	Theorie und Sturmgewehrabgabe	19.30 Uhr Schulhaus Bowil
Sa	17	März	1. Schiesstag	14.00 - 16.00 Uhr
Sa	31	März	2. Schiesstag	13.15 - 15.15 Uhr
Sa	14	April	3. Schiesstag	13.15 - 15.15 Uhr
Sa	12	Mai	4. Schiesstag	13.15 - 15.15 Uhr
Do	21	Juni	5. Schiesstag + OP Vorstand	18.00 - 20.00 Uhr
Sa	7	Juli	6. Schiesstag	13.15 - 15.15 Uhr

**Tel. Schützenhaus: 031 / 711 36 04**

**Ferienspass 2012**

Der Ferienspass in den Sommerferien ist bereits zur Tradition geworden! Die Jugendkommission der Bezirkssynode (JUKO) und die Jugendfachstelle Region Konolfingen organisieren den Ferienspass 2012 bereits zum dritten Mal zusammen. Auch für diesen Sommer wurde ein spannendes und abwechslungsreiches Programm gestaltet.

Die **Kursunterlagen** werden am **Montag, 23. April 2012** in allen Schulen, die am Ferienspass teilnehmen, aufgelegt oder verteilt. Ab diesem Datum können sämtliche Unterlagen wie Kursprogramm, Merkblatt und das Anmeldeformular von der Homepage [www.juko-ferienspass.ch](http://www.juko-ferienspass.ch) heruntergeladen werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Auf diesem Weg möchten wir auch Mütter und Väter sowie weitere Interessierte ansprechen, die sich gerne für den Ferienspass engagieren wollen. Wir suchen freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche unser Organisationsteam unterstützen oder bereit sind, sich für die Begleitung von Ausflügen zur Verfügung zu stellen.

Weitere Auskunft erhalten sie von:

Agathe Rechsteiner  
Präsidentin JUKO  
Herolfingerstr. 5  
3082 Schlosswil  
T: 031 711 28 93 (abends)  
M: 079 504 12 59





**Jodlerklub  
Bowil**

# Jodler-Füür



**Fr./Sa. 13. & 14. Juli 2012**

jeweils ab 20.00 Uhr

in der Urweid - Bowil (ab Schulhaus signalisiert)

- zäme brätle
- zäme is singe
- zäme hocke
- zäme is örgele

Fleisch und Getränke auf Platz

Findet nur bei schönem Wetter statt!

**Aui si härzlech yglade**

# SPIELGRUPPE

## Tausigfüessler



**Alle Kinder, die gerne spielen und basteln, Geschichten hören und mit neuen Gspänli im Wald herumtollen, können sich auch dieses Jahr in der Spielgruppe einschreiben.**

**Wer:** 4- und 5-jährige Kinder (01.05.2007 – 30.04.2009)

**Wann:** ab 14. August 2012, 1- oder 2-mal pro Woche  
jeweils für zwei Stunden

**Wo:** Spielgruppenlokal Aebnit, Bowil

**Preis:** Fr. 10.-- pro Mal

**Einschreiben am Dienstag, 08. Mai 2012, um 15.45 Uhr, im Spielgruppenlokal**

Für weitere Auskünfte steht die Leiterin, Andrea Forster, unter Telefon 031 711 40 46, gerne zur Verfügung.



**Mit diesem Talon können Sie Ihr Kind auch schriftlich anmelden:**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Vorname Vater: \_\_\_\_\_

1 mal pro Woche

Vorname Mutter: \_\_\_\_\_

2 mal pro Woche

Anmelden bis 08. Mai 2012 bei: **Monika Wüthrich (Präsidentin)**  
Mattenweg 13, 3533 Bowil  
Telefon 031 711 51 03

# Gschichtestund

für die Chline vo 4 – 6 Jahr

Mir verzelle us nöie Bilderbücher

Dienstag, von 16.30 bis 17.30 h  
in der Bibliothek, Schulhaus Dorf

**15. Mai / 22. Mai 2012**

Amäudig isch nid nötig!

d'Müeter oder Väter chöi warte u derzue Käffele

Öffnungszeiten Bibliothek:

Montag 15.00 – 16.30 Uhr Dienstag 15.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag 19.30 – 21.00 Uhr Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Biblio-Team, Bibliothek Schulhaus Dorf  
Telefon 031 711 11 64  
[www.bibliothekbowil.ch](http://www.bibliothekbowil.ch)

## 4. Informationen der Schulen

### Skilager vom 23. - 27. Januar 2012 7. - 9. Klasse Bovil Hübeli

#### Die Erdanziehungskraft wirkte auch im Diemtigtal!

Wir trafen uns am Montagmorgen um 7.45 Uhr im Schulhaus Hübeli. Die Fahrt ging nach den üblichen Besprechungen los. Wir fuhren ca. 45 Minuten zur Unterkunft Alpenrose in Zwischenflüh. Wir begaben uns sofort auf die Piste um die Gruppen einzuteilen. Es gab drei Gruppen: schnell, schneller und am schnellsten. Wir hatten fünf wunderbare Tage Ski fahren vor uns. Ich war in der Gruppe von Walter Läderach. Als es wunderbar geschneit hatte, fuhren wir im Tiefschnee. Bei meinen Kollegen klappte das einigermaßen. Aber bei mir!! Ich lag eher mehr im Tiefschnee als dass ich fuhr. Aber das war auch schön und alle hatten was zu lachen. Es gab die schönsten und lustigsten Stürze! Man stellte fest: die Anziehungskraft wirkte auch im Diemtigtal. So ging es die ganze Woche zu und her. An den Abenden gab es jeweils eine gute und lustige Abendunterhaltung. Von Quiz bis Aldente war alles dabei. Die beste Unterhaltung bot wohl der am Vortag mit Schnee eingeschaufelte VW von Herr Hebeisen, als er mit einem zünftigen Ruck aus dem Schneehaufen raus fuhr! Doch am Abend kam bereits der Abschleppdienst um den VW abzuholen! Es lag aber nicht an den fleissigen Schauflern, sondern an den Bremsen. Es war ein super Lager mit super Leiter und noch besserem Essen.



Wir danken Allen, die uns ein so schönes Skilager ermöglicht haben. Damit sind alle gemeint, die Geld oder Naturalien gespendet haben, alle die uns begleitet haben, alle die in Gedanken bei uns waren und natürlich der Schulleitung, die das ermöglicht hat!

Besten Dank  
7.- 9. Klasse Bovil Hübeli

## Abenteuer Engadiner Skimarathon

Bericht: Nadine Hofer, Bowil und Rahel Baumgartner, Signau

### Unvergesslich

Sonntagmorgen, Ankunft in Maloja und Start: Was für eine Menschenmasse. Wie wollen wir da einander nicht verlieren?! Zum Glück gibt's die Berner Flagge auf dem Rucksack von Herrn Jutzi. Nach ein paar Fotos begeben wir uns ins eigentliche Startgelände. Mein erster Eindruck „Wow“. Wir vernehmen den Start der Elite über die Lautsprecher. Es geht nicht mehr lange und wir sind an der Reihe. Vor einem Marathon darf allerdings auch ein Warm Up nicht fehlen. Als die Musik vom popigen YMCA zum pompösen Conquest of Paradise wechselt, wird die Anspannung noch grösser. Nur noch 5 Minuten und plötzlich: 10-9-8-7-6-5-4-3-2-1 START. Der Start ist wie danach das ganze Rennen: UNVERGESSLICH



### Unterwegs

„9.Klasse Signau“ sagt die Stimme eines Mitläufers hinter meinem Rücken. Er liest es ab meiner Startnummer. Er zeigt Mitleid mit uns, dass wir mit der Schule an so einem Projekt teilnehmen müssen. Doch wir halten freudig dagegen und erklären ihm, wir würden freiwillig teilnehmen und es mache uns riesen Spass. Darauf lächelt ein anderer und bemerkt leicht spöttisch, wir seien wohl leicht zu begeistern. Die Läufer meinen es aber weder ernst noch böse und wünschen uns für den Rest des Laufes noch viel Glück, während sie uns überholen.

### Ziel

Ich sehne mich nach dem Ziel. Ich spüre die Anstrengung, bin erschöpft. Diese doofe 20km Tafel müsste doch längst kommen! Da, jetzt haben wir es fast geschafft nur noch ein km, bloss noch diese letzte heikle Abfahrt und wir überqueren die Ziellinie.

Es ist ein wunderbares Gefühl, wenn man es endlich geschafft hat! Ich bin zwar sehr müde, doch überglücklich. Fehlt noch die Medaille und das Shirt und schon geht es wieder ab nach Hause.



**Teilnehmende am Engadiner Halbmarathon: Klassen 143a und 143b der Sekundarschule Signau**

Ein besonderer Dank geht an den Projektverantwortlichen: Lukas Jutzi, Lehrer, Sekundarschule Signau  
Die Klassen 143a und 143b